



Konzert zum Vater Unser begeistert Zuhörer

„Musik und Texte zum Gebet Jesu“ – Unter dieser Überschrift stand das Konzert am Sonntag, den 20. September 2015 in Altenessen. Konzipiert und gestaltet wurde das Konzert von jugendlichen Sängern und Instrumentalisten der Bezirke Bochum, Gelsenkirchen und Ennepe-Ruhr unter der Leitung von Maik Horstmann.

Bezugnehmend auf den Wechsel von Musik und Lesungen begrüßte Bezirksältester Martin Hoyer die Zuhörer: „Ich wünsche, dass uns die Vorträge in zweierlei Hinsicht bewegen, dass wir die Musik als Wohltat empfinden und dass die Texte unsere Seele erreichen.“

Gebet der Gemeinde

Am Anfang der Vorträge stand das Vater Unser in seiner ursprünglichen Form. Jugendliche trugen den Text auf Altgriechisch vor, verbunden mit Erläuterungen zur Entstehung des Gebets. Die Erkenntnis, dass es sich nicht um Bitten eines Einzelnen, sondern um ein Gebet aus der Gemeinschaft der Christen handelt, zog sich auch durch die weiteren Lesungen.

Das Gebet beginnt mit der Anbetung Gottes und dem Ausdruck, dass nur ihm allein Ehre, Anerkennung und Lob gebührt. Weiter formulieren die Betenden aber auch Handlungsabsichten: die Ankunft des Reiches Gottes zu fördern, mit Notleidenden zu teilen, Versöhnungsbereitschaft zu zeigen, die nicht an Entschuldigungen gebunden ist. Mit der Schlussformel „Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit“ wird die zu Beginn des Gebetes ausgedrückte Anbetung Gottes wieder aufgegriffen. Damit ist das gesamte Vater Unser eingebettet in Lob und Anbetung Gottes.

Eindrucksvolle Musik

Die informativen und nachdenklichen Texte wurden durch die musikalischen Vorträge, überwiegend moderne geistliche Musik, eindrucksvoll unterstrichen. Texte wie „Lobet im Himmel den Herrn“, „Vater, wenn mein Wille still in deinem ruht“, „Vergib uns unsere Schuld“, und „Du hast die Macht“ bezogen sich auf die einzelnen Verse des Gebets und vertieften den Inhalt der vorher gehörten Erläuterungen. Dabei zeigten die Jugendlichen eine große musikalische Vielfalt: Chor- und Sologesang, begleitet von Klavier, Orgel, Gitarre, E-Bass und Cajon/Percussion sowie

Instrumentalstücke wechselten sich ab. Dies sorgte für Begeisterung bei den Zuhörern, die sich in stehendem Applaus ausdrückte. Schlusspunkt war das gemeinsam mit dem Publikum vorge-tragene Lied „In den Frieden dieses Abends stimmen unsre Herzen ein“.

20. September 2015

Text: Britta Leippe

Fotos: Heiko Baran

